

# Inhalt

Transliteration und Abkürzungen	9
Einleitung	12
I. Forschungsstand	13
II. Ziel der Untersuchung	16
Text der Kopenhagener Handschrift	19
Analyse	232
I. Ziegenbalgs Weltanschauung im historischen Kontext	232
A. Ziegenbalg unter dem Einfluß des Halleschen Pietismus	233
B. Ziegenbalgs Stellung zur Philosophie	239
C. Ziegenbalgs Stellung zur Religion	242
D. Ziegenbalgs Stellung zum „Heidentum“	253
E. Ziegenbalgs Sendungsbewußtsein	259
F. Tranquebar zur Zeit Ziegenbalgs	266
II. Ziegenbalg und die Kopenhagener Handschrift	270
A. Frühe europäische Werke	270
1. Reiseberichte der Europäer	270
2. Werke der holländischen Missionare	271
B. Erwartungen der deutschen Missionsfreunde	276
C. Entstehung der <i>Genealogie</i>	280
1. Ziegenbalgs Tamilstudium	280
2. Ziegenbalg und die Tamilwerke der Jesuiten	290
3. Ziegenbalgs Korrespondenz mit Tamilgelehrten	296
D. Die Kopenhagener Handschrift	298
1. Quellen	298
2. Orthographie und Transliteration	300
3. Geschichte und Schwerpunkte der Textgestaltung	301

E. Einfluß der <i>Genealogie</i> auf Ziegenbalgs tamilische Missionsschriften	309
III. Ziegenbalgs <i>Genealogie</i> und ihre vier Fassungen	315
A. Leipziger Handschrift	315
B. Der Berliner Druck	327
C. Germanns Druck	332
D. Metzgers Druck	337
IV. Die Relevanz der <i>Genealogie</i>	339
A. Die <i>Genealogie</i> und die tamilische Literatur	341
B. Die <i>Genealogie</i> und die südindische Religionsgeschichte	347
C. Die <i>Genealogie</i> und interkulturelle Kommunikation	351
Glossar	359
Literaturverzeichnis	477
I. Quellen	477
II. Sekundärliteratur	486
Abbildungen	497